





Von Friedrich,
 Herzog zu Sachsen Westphalen, Land-
 Graf in Thüringeneberg, Graf zu der
 Na



ügen hiernd dem derselben einverleib-
 ten Marin anno 1694. des Apothe-
 ker-Zarffer denen approbirten und
 ordentlia und Landen innerliche Cu-
 ren zu vung gebracht worden, daß
 einer ode Uebertreter deshalber nicht
 ungestrafes alles zeithero von gnug-
 samer Lehret, daß durch ungeübte
 oder in Leute vieler Menschen Ge-
 brechen und Krankheide; Als seynd Wir veran-
 lasset worden, wieder ingen allen Ernst und Nach-
 druck voranzufehren unde einige Nachsicht hinsühro

Faint, illegible text, possibly a library stamp or title.

Faint, illegible text, possibly a library stamp or title.

10.

Von Gottes Gnaden Wir Friederich, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Land- Graf in Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravensstein und Zonna, ꝛc.

Süßen hiermit zu wissen: Obzwar in Unserer Landes-Ordnung und dem derselben einverleib-
ten Mandat wegen der Medicorum sowohl, als im Eingang der in anno 1694. des Apothe-
ker-Zapes halber ausgelassenen Verordnung versehen ist, daß außer denen approbirten und
ordentlich bestätigten Medicis niemanden in Unserm Fürstenthum und Landen innerliche Cu-
ren zu verrichten, zugelassen seyn solle. Wir auch, wann in Erfahrung gebracht worden, daß
einer oder der andere solchen Verordnungen entgegen gehandelt, die Uebertreter deshalb nicht
ungestrafet gelassen; So sind Wir doch berichtet worden, daß dieses alles zeithero von gnug-
samer Wirkung nicht gewesen. Nachdem aber die Erfahrung lehret, daß durch ungeübte
oder in gründlicher Wissenschaft der Arzney-Kunst unerfahrene Leute vieler Menschen Ge-
brechen und Krankheiten vergrößert, oder gar der Tod denenselben zugezogen werde; Als seynd Wir veran-
lasset worden, wieder die bishero unterlassene Befolgung obgedachter Verordnungen allen Ernst und Nach-
druck vorzukehren und dahin zu sehen, damit solchem schädlichen Mißbrauch ohne einige Nachsicht hinführo
gesteuert werden möge. Wie nun allen denen, welche in Unsern hiesigen Fürstl. Landen wohnen, sie mö-
gen auf Universitäten artem medicam erlernt oder etwan vor sich aus Büchern oder sonst einiger Wis-
senschaft in der Arzney-Kunst sich rühmen, und von Uns ausdrückliche Erlaubniß zu practiciren nicht er-
langt haben, alles innerliche curiren bey Vermeidung nachdrücklicher Bestrafung, und, wofern sie sich
daran nicht kehren würden, daß sie nach Befinden wohl gar in Unsern hiesigen Landen nicht geduldet wer-
den sollen, hiermit nochmahls untersaget wird; Als wird hiernächst auch allen und jeden Unsern Unterthanen
mit gleichem Ernst nachdrücklich verboten, hinführo bey vorfallenden Krankheiten jemanden außer
denen verpflichteten ordentlichen Stadt- und Land-Medicis und denen, welchen von Uns neben jenen die
praxis medica verstattet worden, wenn es auch gleich graduirte Personen wären, noch tweniger aber andern
der Medicin unerfahrenen Apothekern, Barbierern, Stein- und Bruchschneidern, Landfahrern, Scharf-
röstern, Vieh-Hirten, Schäfern, Hebammen und andern männlichen oder weiblichen Geschlechtes, wie sie
Nahmen haben mögen, die Curirung ihrer Leiber und der Ibrigen anzuvertrauen. Wir versehen Uns um
so viel mehr zu Unsern Unterthanen, daß sie dieser Unserer Verordnung gehorsamst und willigst nachzule-
ben beflissen seyn werden, jemehr solche lediglich zu deren eigenen Besten und Nutzen abgezielet ist; Dahin-
gegen Wir diejenigen, welche sich hierunter ungehorsam bezeigen, mit willkührlicher Geld- oder Leibes-Straf-
fe belegen zu lassen, Uns gemüthiget sehen werden. Daran geschiehet Unser ernstest Wille und Meynung.
Datum Friedenstein den 15. Januar. 1750.

Friederich, H. z. S.



... in dem Buchlein von der Kunst der Heilung ...



... in dem Buchlein von der Kunst der Heilung ...



... in dem Buchlein von der Kunst der Heilung ...



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a Gothic script.



Main body of handwritten text in Gothic script, arranged in several columns. The text is dense and appears to be a medical or scientific treatise.



53

Vol 1367 B

4°

KD 18

ULB Halle 3
006 209 505





Hon Briederich,

Hortog zu Sachsen Westphalen, Land-
grameberg, Graf zu der



...nd dem derselben einverleib-
 ...in anno 1694. des Apothe-
 ...rffer denen approbirten und
 ...ia und Landen innerliche Su-
 ...brung gebracht worden, daß
 ...e Uebertreter deshalb nicht
 ...des alles zeithero von genug-
 ...ehret, daß durch ungeübte
 ...Leute vieler Menschen Ge-
 ...rde; Als seynd Wir veran-
 ...ngen allen Ernst und Nach-
 ...de einige Nachsicht hinführo

